

Bei allen Vorteilen, die eine Warmwasser-Fußbodenheizung bietet, haben herkömmliche Systeme jedoch einen entscheidenden Nachteil. Sie erfordern Konstruktionshöhen bis zu 81 mm, die gerade in der Sanierung meist nicht vorhanden sind.

## IndorTec® 2E-SK Entkoppelung

Jaraflex  
Fußbodenheizung  
Neo-EPS, 26 mm Stärke

Alu-Wärmeleitblech  
werkseitig aufkaschiert

Heizrohr  
in einer  $\Omega$  Führung

IndorTec® 2E-SK  
selbstklebende Entkopplungsmatte

ARDEX G8S 1-6  
Zementgebundener  
Flex-Fugenmörtel

ARDEX SE  
Sanitär-Silicon

Fliesen/Naturstein  
im Dünnbett

ARDEX S 28 NEU  
MICROTEC Großformatkleber

X7G - Die Erfolgsformel  
Dünnbettmörtel

ARDEX P 51  
Haft- und  
Gründierdispersion

ohne Abb.:

- Heizkreisverteiler inkl. Zubehör
- Einzelraumsteuerung
- sonstiges Zubehör wie Abrollhaspel, Werkzeug usw.



# Verarbeitungshinweise

## Die wichtigsten Schritte zur Verlegung



Prüfung des Untergrundes auf Eignung und eventueller Ausgleichsarbeiten (ARDEX K 39 - MicroTec Bodenspachtelmasse oder ARDEX K 15 - Glätt- und Nivelliermasse)



Grundierung des Untergrundes mit ARDEX P 51 - Haft- und Grundierdispersion



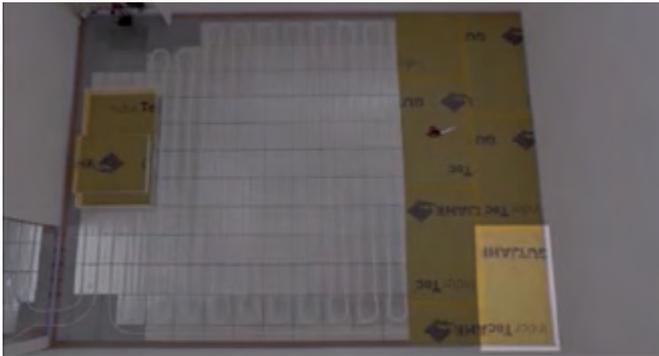
Vor Verlegung der Flächenelemente ist zu angrenzenden Bauteilen und Belagsdurchdringungen der Randdämmstreifen zu verlegen



Klebemörtel zur Verlegung der Systemelemente auf den Untergrund mit geeigneter Zahnkelle (z.B.: 8 mm) auftragen. Vorzugsweise ist der Dünnbettmörtel X7G - Die Erfolgsformel zu empfehlen.



Vor Verlegung der IndorTec® 2E-SK Entkopplungsmatte sind die Systemelemente mit Lithofin KF Intensivreiniger von Staub und Schmutz zu befreien.



Begonnen wird mit der Verlegung in der von der Tür am weitesten entfernten rechten Ecke des Raumes.



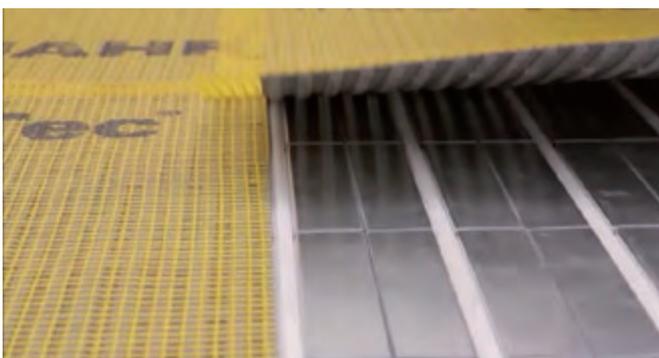
Bei der ersten Matte wird das überstehende Panzergewebe an der langen - und an der kurzen Seite abgetrennt und dann mit den abgetrennten Seiten an die Randdämmstreifen angrenzend, verlegt.

Bei den folgenden Matten der ersten Reihe wird jeweils das überstehende Gewebe der langen Seite abgetrennt.

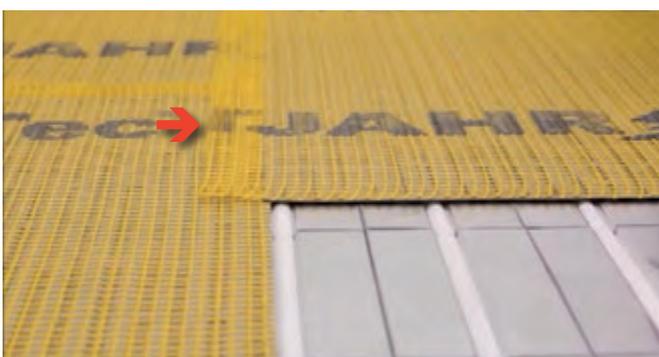


Zur Verlegung der selbstklebenden IndorTec® 2E-SK wird das rückseitige Silikonpapier entfernt und die Matte auf die gereinigten Systemelemente geklebt.

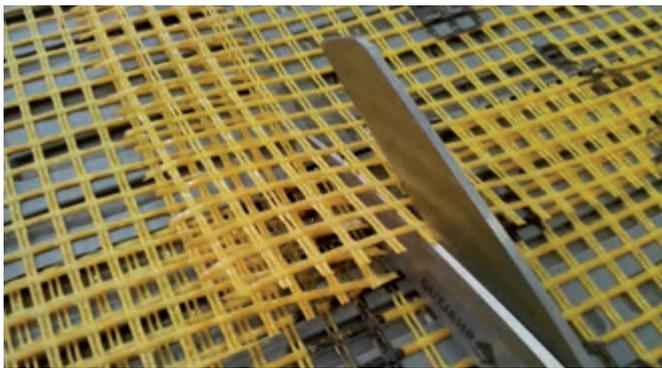
Bitte beachten Sie, dass die Matten passend gelegt werden müssen und sich nicht wiederaufnehmen lassen ohne dass es zu einem teilweisen oder kompletten Verlust der Klebkraft kommt.



Verlegt wird von rechts nach links wobei das überstehende Gewebe auf die benachbarten Matten überlappt.



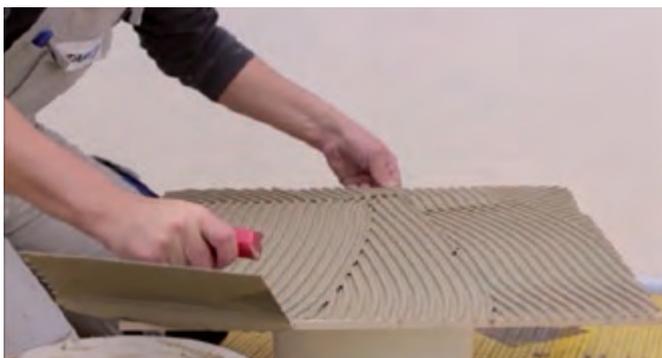
Die Mattenstöße sind so zu überlappen, dass kein Dünnbettmörtel in den Stoßbereichen durchtreten kann.



Bei einem T-Stoß der Matten empfehlen wir ein Quadrat mit den Außenmaßen der Überlappung auszuschneiden, um eine Dreifachüberlappung zu vermeiden.



Jetzt wird die Entkopplungsmatte Zug um Zug mit ARDEX S 28 NEU - MICROTEC Großformatkleber abgespachtelt und dann das Dünnbett direkt mit geeigneter Zahnung aufgezehnt. Die Klebemörtelstärke zwischen IndorTec® 2E-SK und Unterkante Fliese / Naturstein sollte mind. 3 mm betragen.

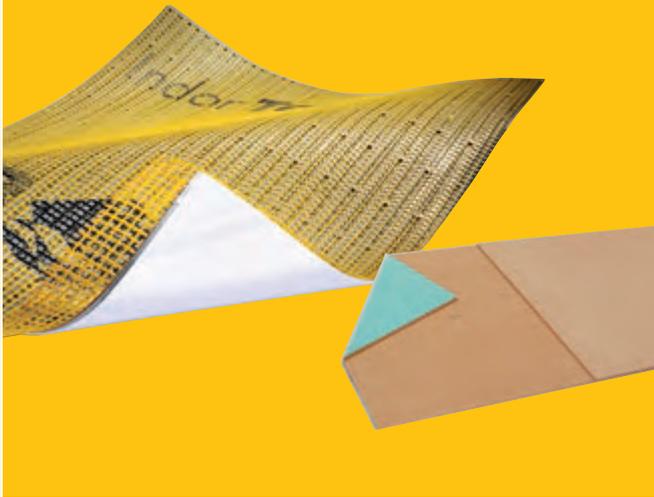


Auf die zu verlegenden Fliesen wird mit ARDEX S 28 NEU - MICROTEC Großformatkleber eine Kontaktpachtelung aufgetragen und hohraumarm in das Kleberbett eingerieben. Bei Großformaten sollte die Kontaktpachtelung mit einer rückseitigen Aufzahnung ergänzt werden, um eine satte Verlegung und ein gewisses Ausgleichspotential zu erreichen. Keramische Beläge müssen eine Mindeststärke von 10 mm, Naturstein von mind. 20 mm haben. Mindestformatgröße ist 30 x 30 cm. Die maximale Seitenlänge beträgt 90 cm. Das maximale Seitenverhältnis darf 1:3 nicht überschreiten. Verschüsselungsempfindliche Natursteinbeläge sind ungeeignet.



Nach Begehbarkeit erfolgt die Verfugung mit ARDEX G8S FLEX 1-6 - Zementgebundener Flex-Fugenmörtel. Fertig.

## Belagsträger



### ■ IndorTec® 2E-SK

Entkopplungsmatte für Beläge aus Fliesen und Naturstein, PS, mit oberseitig aufkaschiertem Panzergewebe und unterseitiger Selbstklebeschicht mit Silikonpapier  
1.000 x 600 x 3 mm (L x B x H)

### ■ IndorTec® THERM TUB 10

Trockenunterbodenelement für Teppich, PVC, Linoleum und Mehrschicht-Parkett, MDF-Platten, 1. Platte 4 mm MDF + 2 mm PE-Schaum unterseitig zur Verlegung auf Heizelement: mit selbstklebender Oberfläche; 2. Platte 4 mm MDF zur Verklebung auf der 1. Platte 1.200 x 600 mm (L x B)

## Material

Selbstklebende Systementkopplung

- für Fliesen und Naturstein
- besteht aus perforierter, speziell geformter, unverrottbarer Kunststofffolie (PS), ca. 3 mm Stärke. Oberseitig mit einer alkalibeständigen Panzer-Glasgittergewebeamierung versehen. Unterseitig selbstklebend mit Silikonpapier ausgestattet.

## Kleberverbrauch zum Ausspachteln der Entkopplungsmatte

ca. 2,2 l/m<sup>2</sup> (ergibt je nach Kleberart ca. 2,7 - 3,7 kg/m<sup>2</sup>)

## Verlegesystem



■ **ARDEX P 51** - Haft- und Grundierdispersion  
(oder ARDEX P 4 - Schnelle Multifunktionsgrundierung)

■ **ARDEX K 15** - Glätt- und Nivelliermasse  
(oder ARDEX K 39 - MicroTec Bodenspachtelmasse)

■ **X7G - Die Erfolgsformel** - Dünnbettmörtel  
(oder ARDEX FB 9 L - Flexibler Fließbettmörtel)

■ **ARDEX S 28 NEU** - MICROTEC Großformatkleber (für Fliesen)  
(oder ARDEX N 23 - MICROTEC Naturstein- und Fliesenkleber für Naturstein)

■ **ARDEX G8S FLEX 1-6** - Zementgebundener Flex-Fugenmörtel  
(oder ARDEX MG - Natursteinfuge)

■ **ARDEX SE** - Sanitär-Silicon  
(oder ARDEX ST - Naturstein-Silicon)

## ARDEX Baustoff GmbH

Hürmer Straße 40  
A-3382 Loosdorf  
Tel.: +43 (0) 2754 7021-0  
Fax: +43 (0) 2754 7021-249

office@ardex.at  
www.ardex.at